2022/33 Antifa

https://www.jungle.world/artikel/2022/33/deutsches-haus-33/2022

Chronik rassistischer und antisemitischer Vorfälle

Deutsches Haus #33/2022

Kolumne Von **Johannes Reinhardt**

Am Abend des 11. August beleidigten drei Unbekannte im Berliner Stadtteil Wedding eine 31jährige auf transphobe Weise. Der Polizeimeldung zufolge hatten die Täter zuvor abwertende Gestik und Mimik in die Richtung des Opfers gezeigt. Als die 31jährige die Männer auf ihr Verhalten ansprach, begannen diese, sie auf Englisch zu beschimpfen. Zudem warf einer der Täter eine Flasche in die Richtung der 31jährigen. Anschließend entkamen die Täter unerkannt. Im Berliner Stadtteil Kreuzberg attackierte eine Gruppe von acht Jugendlichen am selben Abend einen 25jährigen und einen 30jährigen, die Hand in Hand laufend unterwegs waren. Nach Angaben der Polizei traten die Täter den beiden Opfern von hinten in die Beine, schubsten sie und schlugen mit Fäusten auf sie ein. Als mehrere Passanten sich einmischten, flüchteten die Täter unerkannt. Die Opfer erlitten leichte Verletzungen. Der Polizeiliche Staatsschutz ermittelt gegen unbekannt wegen gefährlicher Körperverletzung. In der Nacht zum 8. August zündete ein 53jähriger im Eingangsbereich der Bremerhavener Synagoge eine Matratze an. Wie die Wochenzeitung Jüdische Allgemeine berichtete, sehe die Polizei derzeit keine Hinweise auf einen politischen Hintergrund. Im Berliner Stadtteil Wedding beleidigte ein 43jähriger gegen Mittag des 7. August einen 26jährigen auf rassistische Weise und attackierte ihn zudem physisch. Der Polizeimeldung zufolge schlug der Täter seinem Opfer zunächst unvermittelt auf den Rücken, anschließend schlug er ihm ins Gesicht. Als ein Zeuge sich einmischte, drohte der 43jährige damit, ihn ebenfalls zu schlagen. Der 26jährige erlitt eine Platzwunde am Mund und wurde von alarmierten Rettungskräften ambulant behandelt. Der Polizeiliche Staatsschutz ermittelt gegen den 43jährigen wegen des Verdachts der Körperverletzung, Beleidigung und Bedrohung. Am Morgen desselben Tags beleidigte eine Gruppe von fünf bis sechs Unbekannten in Bochum einen 28jährigen auf rassistische Weise. Nach Angaben der Polizei versuchte das Opfer, die Täter zur Rede zu stellen, woraufhin sie den 28jährigen zu Boden brachten und traten. Einer Zeugenaussage zufolge trugen die Täter blaue Fußballtrikots. Der Staatsschutz ermittelt.

© Jungle World Verlags GmbH